Bewerbung Melanie Seufert
– Grüne Liste Roetgen

Politischer Steckbrief
Dipl.Sozialwissenschaftlerin
Fraktionsvorsitzende Städteregion Aachen,
Seit 2013 bei den Grünen
2014 – 2020 Sachkundige Bürgerin Kinder- und Jugendhilfeausschuss (Städteregion AC)
2016 – 2020 Mitglied im Rat der Stadt Aachen
2016 – 2018 Bezirksvertretung Aachen Mitte
2016 – 2020 Sozialpolitische Sprecherin Grüne AC
2018 – 2020 Fraktionssprecherin Grüne Aachen
2018 – 2020 Beisitzerin Vorstand Kreisverband
Seit 2020 Mitglied im Städteregionstag

Als Städteregionstagsmitglied bisher wie folgt tätig: Mitglied Sozialausschuss Städteregion
Mitglied im Städteregionsausschuss
Sprecherin im Kinder- und Jugendhilfeausschuss
Mitglied Aufsichtsrat WAG
Mitglied Sparkassenzweckverband
Mitglied Polizeibeirat
Mitarbeit im Frauennetzwerk Städteregion Aachen

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin leidenschaftliche Fahrradfahrerin, Bikepackerin, Plastikvermeiderin, Lebensmittelretterin, Tauschen- und Teilerin, Vegetarierin, Weltbürgerin. Ich bewerbe mich für einen Wahlkreis in Rott und einen hinteren Platz auf der Grünen Liste für Roetgen.

Krisen als Chance
Unsere Region steht vor großen Herausforderungen – Klimakrise, soziale Ungleichheit, Mobilitätswende. Doch Herausforderungen sind auch Chancen. Chancen, um Politik mutig zu gestalten und um Nachhaltigkeit mit sozialer Gerechtigkeit zu verbinden. Dafür möchte ich mich einsetzen.

Gleiche Chancen von Anfang an
Als Mutter eines fünfjährigen Sohnes war ich drei Jahre lang im Vorstand des Waldkindergartens in Rott aktiv. Unsere Kinder sind unsere Zukunft! Und sie brauchen heute schon gute Bedingungen, um sich frei zu entfalten. Wir sind in der Roetgen schon gut mit Kitaplätzen aufgestellt. Jedoch stellen der Personalmangel und die häufigen Schließzeiten Familien vor große Herausforderungen. Das muss sich ändern! Alle Kinder sollen die gleichen Chancen haben, deshalb müssen benachteiligte Familien besonders unterstützt werden. Ich will mich dafür starkmachen, dass unsere Region allen jungen Menschen Perspektiven bietet – unabhängig von Herkunft oder sozialem Status. In der heutigen Zeit ist die gleichberechtigte Mitsprache von Kindern und Jugendlichen in allen Bereichen ein absolutes Muss!

Miteinander für eine starke Grüne Politik
Ich bin überzeugt: Die besten Lösungen finden wir gemeinsam. Mit euch, mit den Menschen in der Städteregion, mit einer Politik, die zuhört und handelt. Für eine lebenswerte Zukunft in Roetgen – ökologisch, sozial und demokratisch.

Ich bitte euch, um euer Vertrauen und eure Unterstützung. Vielen Dank!

Bewerbung für die Reserveliste und eine Wahlkreiskandidatur

zur Gemeinderatswahl in Roetgen 2025

Name: Krischan Heners
Alter: 42
Beruf: Industriekaufmann
Ratsmitglied seit 2020
Wohnhaft im Ortsteil Roetgen

Liebe Grüne,

vor fünf Jahren wurde ich erstmals in den Gemeinderat von Roetgen gewählt. Es folgte eine Zeit, in der wir in Zusammenarbeit mit den anderen im Rat vertretenen Parteien viel geschafft haben. Wir haben den Windpark Birkhahnskopf auf den Weg gebracht und von der Bürgerschaft ein überzeugendes Votum für diese Projekt erhalten, auch wenn einzelne meinen, das nun wieder in Frage stellen zu müssen. Wir haben den Umbau des Gemeindewaldes, noch begonnen in der vorherigen Wahlperiode, erfolgreich begleitet, so das dieser nun erstmals tatsächlich Gewinne für die Gemeindekasse und die Umwelt zugleich erbracht hat. Wir haben die Schulerweiterung angestoßen, die Gewerbegebietserweiterung, einige Exzesse bei der Flüchtlingsunterbringung in Massenunterkünften verhindert und wir haben die Ampel Rosentalstraße wieder auf die Tagesordnung gebracht.

Aber dieser letzte Punkt sagt es schon: Auf die Tagesordnung gebracht. Sie steht noch nicht da. Und genauso ist es mit anderen der vorgenannten Projekte. Noch dreht sich auf dem Birkhahnskopf kein Mühlenflügel, noch steht die Schule nicht. Selbst die Modulhäuser sind noch nicht abgeschlossen. Und für jedes Projekt, das wir auf den Weg gebracht haben, gibt es wohl auch Kritiker. Neben den Modulhäuser betrifft dies zum Beispiel die Ortskernerneuerung. Parteien, die die Idee dahinter gut finden, aber auf die Kosten verweisen und daher am Liebsten alles wieder einstampfen wollen. Organisationen, die nicht bedenken, wie teuer eine unterlassene Investition sein kann. Darum braucht es starke Grüne im Rat, die die bisher begonnenen Projekte zu einem würdigen Abschluss bringen, der mehr bringt als versenkte Planungskosten.

Aus diesem Grund möchte ich mich für diesen neuen Rat aufstellen. Wir brauchen Ausdauer und Kontinuität, um das, was wir begonnen haben, auch erfolgreich zu Ende zu bringen. Denn der Klimawandel wartet nicht, er braucht entschlossenes Handeln auf allen Ebenen, auch und besonders hier vor Ort.

Mit den Grünen verbindet mich das urgrüne Thema überhaupt: Der Erhalt unserer Lebensgrundlage, das wichtigste, was wir für zukünftige Generationen tun können. Ich möchte, dass noch ein 100 und 200 Jahren Menschen und Tiere gut auf dieser Erde leben können. Naturschutz ist kein Thema für Ideologen und Nostalgiker, sondern am Ende Menschenschutz. Als Berufspendler bewegt mich – im Wortsinne – der öffentliche Nahverkehr auch persönlich.

Lasst uns daher dort weitermachen, wo wir bisher so erfolgreich waren. Lasst uns erneut eine starke Stimme in Roetgen und für Roetgen sein. Dabei möchte ich dabei sein. Darum bewerbe ich mich für die Kandidatur im Wahlkreis und für die Reserveliste.

Liebe Grüße,

Krischan Heners

Liebe Grüne in Roetgen,

ich gehöre nach 30 Jahren im Gemeinderat jetzt zu den „alten Hasen“ und Kommunalpolitik macht mir immer noch Spaß. Denn, wir können wirklich etwas bewirken, den Ort gestalten und Spuren hinterlassen, im Kleinen wie im Großen.

Eines unserer Highlights ist der Bürgersaal, auch wenn das schon viele Jahre zurückliegt, es ist immer noch eine Erfolgsgeschichte. Ein großer Erfolg ist die Neuausrichtung unserer Waldpolitik hin zum naturnahen Wald. Ich bin stolz, dass die anderen Fraktionen unserem Konzept gefolgt sind und genau der richtige Förster für diese Aufgabe gesucht und gefunden wurde. Und im Mai 2022 hat die Bürgerschaft mit einer überzeugenden Mehrheit von 70 % den Weg frei gemacht für Windkraftanlagen in Roetgen und wir konnten endlich loslegen.

Kommunalpolitik besteht nicht nur aus Sitzungen. Es ist nicht damit getan, Anträge zu beschließen. Um Erfolg zu haben, muss auch an der Stimmung und Akzeptanz im Ort gearbeitet werden, eine besondere Herausforderung. Hier ist echte Zusammenarbeit mit den anderen Parteien, mit gesellschaftlichen Gruppen, mit dem Bürgermeister und der Verwaltung gefragt. Unser parteiübergreifendes Fest „Demokratie rockt“ im letzten Sommer war für mich in der Zusammenarbeit mit den vielen beteiligten Akteuren eine unersetzliche Erfahrung. Kleiner Nebeneffekt aus dem Kontakt zu den Aachener OMAS GEGEN RECHTS: Im Dezember hat sich eine rührige Roetgener Ortsgruppe der OMAS gegründet.

Gerne stehe ich euch weiter im Gemeinderat zur Verfügung. Ich bewerbe mich für den Wahlkreis 100 und einen Platz auf der Reserveliste.

Ein wichtiges Ziel von mir ist dann, mehr neue Leute für die Grüne Kommunalpolitik zu gewinnen, damit wir den Generationenwechsel schaffen. Und wir haben ja einige spannende Projekte angestoßen, die noch verwirklicht werden wollen.

Mein Hobby und mein wichtigstes politisches Thema ist der Schutz der biologischen Vielfalt, in der Hoffnung, dass hier nicht schon unbemerkt Kipppunkte überschritten wurden. Das gleiche gilt für den Klimaschutz. Das sind Überlebensthemen für uns.

Ich bin 63 Jahre alt und seit April dieses Jahres in der passiven Phase meiner Altersteilzeit angekommen. Ich bin nicht in Roetgen geboren, aber hier groß geworden, und ich hänge einfach an diesem Dorf.

Ich freue mich über eure Unterstützung.

Viele Grüße
Christa

Bewerbung für die Back-up Liste zur Gemeinderatswahl in Roetgen 2025

Name: Dr. Anja Degen

Alter: 55

Beruf: Freiberufliche Coach/Beraterin/Trainerin

Wohnhaft: Roetgen-Rott

Liebe Grüne,

Seit knapp 2 Jahren wohne ich jetzt im schöne Roetgen. Ich habe hier mit meinem Mann ein Haus gekauft und somit ist Roetgen zu meiner Wahlheimat geworden. Ich habe aus beruflichen Gründen in vielen Ländern gelebt (England, USA, Schweiz) und bin sehr froh, wieder einen Ort in Deutschland, Heimat nennen zu können.

Ich liebe die Natur und möchte gerne dazu beitragen, diese zu schützen und zu erhalten. Aber auch andere Bereiche grüner Politik liegen mir am Herzen. Ich bin derzeit beruflich sehr eingespannt, deshalb bewerbe ich mich für einen Platz auf der Back-up Liste.

Noch ein bisschen etwas über mich: Ich bin passionierte Reiterin, bin gerne in der Natur unterwegs (zu Fuß oder mit dem Mountainbike), liebe Yoga und Meditation (ich habe eine große Schwäche für Klangschalen), lese gerne und beschäftige mich mit Themen, die meinen Horizont erweitern. Von der Ausbildung her bin ich Biologin (daher auch der Dr. Titel). Ich lebe gemeinsam mit meinem Mann (Michael Diederen), unserem Hund Sam und den beiden Katzen Ada und Porto.

Liebe Grüße Anja

Bewerbung Astrid Pagnia als Direktkandidatin im Wahlbezirk 0500 und für die Reserveliste 2025

Ich wurde 1953 in Roetgen geboren und habe den größten Teil meines Lebens in diesem Ort verbracht. Verheiratet mit Gerd Pagnia, Mutter von drei längst erwachsenen Kindern und Großmutter von 8 Enkelkindern. Beruflich habe ich 46 Jahre als Lehrerin gearbeitet, davon 15 an unserer Roetgener Grundschule. Die letzten 13 Dienstjahre habe ich als Schulleiterin eine Würselener Verbundschule geführt. Seit 2018 bin ich im Ruhestand.

Politischer Steckbrief:
1973 – 1979 Mitglied der SPD, davon 2 Jahre im Roetgener Gemeinderat (1974-76)
1980 Eintritt bei den GRÜNEN im gerade gegründeten Kreisverband Neuss
1980 Mitbegründerin des Ortverbands der Grünen in Grevenbroich
1983 Mitbegründerin des Ortverbands der Grünen in Zülpich
1990 Umzug nach Roetgen, seitdem hier im Ortsverband aktiv
Seit 2018 sachkundige Bürgerin im BGS (Bildungs-, Generationen, Sozial- und Sportausschuss)
Seit Dezember 2024 aktiv bei den neugegründeten „OMAS GEGEN RECHTS“ in Roetgen

Nach 42 Jahren im Schuldienst könnte ich mich mit 72 Jahren eigentlich zufrieden zurücklehnen und in Ruhe meinen Lebensabend genießen, wenn ich nicht die dringende Notwendigkeit erkannt hätte, zu sehen, wie wichtig es ist, für unsere Umwelt, für Freiheit und Demokratie und für den Erhalt unseres Grundgesetzes mit Gleichgesinnten aktiv einzutreten. Darum bin ich überzeugtes Mitglied bei den GRÜNEN und habe mich entschlossen für den Gemeinderat zu kandidieren.

Wir haben nur die eine Erde, und es gibt keinen Planeten B! Wenn nicht jetzt, wann dann? Jetzt ist die Zeit, alle Kräfte zu mobilisieren, um den Klimawandel zu stoppen und die schlimmsten Katastrophen für unsere Erde und alle Lebewesen zu verhindern.

Im Bundestag und in vielen Landes- und Kommunalparlamenten sitzen Rechtsextreme, die wesentliche Grundsätze unserer Verfassung und Demokratie ablehnen und bekämpfen. Ein weiteres Erstarken dürfen wir anderen nicht zulassen. Dafür sollten wir alle uns gemeinsam und aktiv einsetzen. Darum bin ich jetzt auch bei den „OMAS GEGEN RECHTS“.

Für die Kommunalpolitik gibt es weiterhin viel zu tun, obwohl wir in den letzten Jahren wieder viel Gutes auf den Weg gebracht haben. Also packen wir es an!

Darum bewerbe ich mich für den Gemeinderat und bitte um eure Unterstützung. Meine Arbeits- und Interessenschwerpunkte sind natürlich der BGS und im Falle einer Ratsmitgliedschaft der UTF (Umwelt-, Touristik- und Forstausschuss)

Anja von Bojan

Ich bin 55 Jahre alt, aufgewachsen auf einem Roetgener Bauernhof. Von Beruf bin ich Oralchirurgin, aber immer noch in der Freizeit in Garten und Heu zu finden.

Seit 2015 bin ich Mitglied bei den Grünen und seit der Kommunalwahl 2020 im Gemeinderat, zuerst als sachkundige Bürgerin im Umwelt- Tourismus- und Forstausschuss und seit 2024 dann als Ratsmitglied in der Nachfolge von Gudrun Messing.

Ich bilde zusammen mit Christa Heners seit 2021 das Vorsitzenden-Duo des OV Roetgen.

Nebenberuflich habe ich mir unter anderem Zusatzqualifikationen als Ernährungsberaterin und Achtsamkeitstrainerin erworben.

Es macht mir Freude, zusammen mit den anderen aktiven Roetgener Grünen in der Partei- und Kommunalpolitik mitzuwirken. Wir haben in der letzten Legislaturperiode eine ganze Menge Gutes für Roetgen umsetzen und auf den Weg bringen können.

Und unser Demokratiefest 2024 hat gezeigt, dass Kommunalpolitik auch einen Spaßfaktor haben kann.

Gerade jetzt, wo die neue Bundesregierung die Klimapolitik an den Katzentisch setzt, ist es wichtig, dass wir auf kommunaler Ebene die Klimafolgenanpassung und die Daseinsfürsorge auf dem Schirm haben und behalten.

Demokratie und der Zusammenhalt unserer Gesellschaft sind nicht selbstverständlich, sondern müssen geschützt und gepflegt werden.

Dafür möchte ich mich einsetzen und bewerbe mich für die Reserveliste und stelle mich für einen Wahlkreis zur Verfügung.